

---

Subject: Akupunktur

Posted by [Annette73](#) on Fri, 04 Oct 2013 08:13:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Da nu unser drittes Kind auch Alopezia hat (mit 9), wir aber die üblichen Behandlungsformen ablehnen (Kortison, Lichttherapie), habe ich heute auf gut Glück 3 Termine für Akupunktur ausgemacht. Mein Sohn wird leider allein hingehen müssen, da ich arbeiten muss - die Therapeutin (eine Bekannte und Nachbarin von uns) meinte sie wird die Ndeln höchstwahrscheinlich in der Nierengegend ansetzen.

Wer kennt sich aus? Wer har Akupunktur gegen AA ausprobiert? Erfolge?

---

---

Subject: Aw: Akupunktur

Posted by [Monstamausi](#) on Fri, 04 Oct 2013 14:47:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Ich hatte selber vor ein paar Monaten meinen ersten AA Schub und hab nun alle Haare wieder. Da der allerdings erst spät mit 22 Jahren kam, ist das mit dem ganz frühen Schub im Kindesalter nicht vergleichbar. Aber ich hab eine Freundin, die seit dem Kleinkindalter an Alopezia leidet. Seit dem 14. Lebensjahr ist sie komplett haarlos.

Ich hatte mich ausführlich mit ihr über die Krankheit unterhalten und sie hatte auch versucht, mittels Akkupunktur eine Besserung zu erzielen. Hat jedoch es im eigentlichen Sinne nichts gebraucht, die Haare fingen davon nicht wieder an zu wachsen... ABER das heißt nicht, dass es umsonst war. Sie sagte mir, dass sie sich nach jeder Behandlung sehr sehr entspannt und wohlgeföhlt hat, mehr als bei allen anderen Therapien und es ihr unheimlich gut getan hat.

Mehr kann ich leider auch nicht berichten.

Viel Erfolg weiterhin.

---

---

Subject: Aw: Akupunktur

Posted by [blümchen](#) on Tue, 19 Nov 2013 18:32:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Annette 73,

Ich kann berichten, das meiner Tochter Akupunktur und chinesische Heilkräuter (kurz TCM)geholfen haben.

Wir haben meine Tochter, die vor 2 Jahren an AA erkrankte, mit Akupunktur und Chinesischer Medizin behandeln lassen und nach 3 Monaten begannen viele Haare nachzuwachsen. Es fielen zwar auch noch welche aus, aber überal wuchs neues.

Ich habe schon seit vielen Jahren gute Erfahrungen mit TCM gemacht. Z.B. bei Neurodermitis, Asthma, Migräne Aurea, und meiner eigenen

Autimmunkrankheit,(Sarkoidose).

Wir haben einen seriösen und kompetenten Arzt gefunden, der sehr gut ausgebildet ist in TCM, zu dem ich seit 20 Jahren viel Vertrauen habe.

Leider wird das nicht von der normalen Krankenkasse übernommen. Wir müssen das Geld selber aufbringen.

Es ist es eine sehr individuelle Therapie, die genau auf den Patienten abgestimmt wird.

Zu Beginn mussten wir dazu 1x die Woche zu diesem Arzt fahren, er machet dann Akupunktur und

stellte die chinesischen Kräuter zusammen, die mann dann täglich trinkt.

Die Kräuter bekommt man leider nur in einer besonderen Apotheke, wie gesagt

dies alles wird leider nicht von der gesetzlichen Krankenkasse bezahlt.

Aber da es uns wirklich hilft nehmen wir die Kosten auf uns.

Vielleicht konnte ich dir mit meiner Info helfen.

LG Blümchen

---

Subject: Aw: Akupunktur

Posted by [KatiL](#) on Thu, 21 Nov 2013 11:23:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Annette, habt ihr Meerschweinchen oder Katzen zuhause oder freilebende Katzen die von den Kindern gestreichelt werden.

Die Tiere können einen Pilz übertragen der zu kreisrundem Haarausfall bei Menschen führt, ohne das

das Tier selbst daran erkrankt ist. Vielleicht weißt du das ja schon möchte es nur erwähnen, weil

ja alle 3 Kinder betroffen sind, fiel mir das auf.

Gruß

Katja

---

Subject: Aw: Akupunktur

Posted by [alexandra](#) on Thu, 12 Dec 2013 20:35:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, ich hab AA mit 12 bekommen. Im Prinzip auch noch Kind....ich hatte allerdings mit Akupunktur mal alle Haare für ca. 3 Jahre wieder bekommen.

Ausgefallen sind sie erst dann wieder, als erst ich und danach meine Ärztin in Urlaub war. Für insgesamt 9 Wochen hatte ich keine Akupunktursitzung mehr...tja, never stop a running system!

Meine Ärzin, eine Chinesin, ist leider nach Tasmanien gezogen und niemand hat es danach

wieder geschafft, mir mit Akupunktur Haare zu zaubern.

Mittlerweile bin ich selbst seit fast 8 Jahren Heilpraktikerin, und ich kann dir versichern, dass die "Nierenpunkte, denn die sind für Haare zuständig-Akupunktur" völliger Kappes ist! Das hilft definitiv NICHT!

Diese Erkrankung ist nicht als Haarerkrankung, sondern als Autoimmunerkrankung zu sehen. Für Autoimmunerkrankungen ist der Gallenblasenmeridian zuständig (die Symptome wechseln, -> Schübe!!!!!!), zudem liegt meist eine Leber-Hitze vor.

Tatsächlich wurden bei mir regelmäßig 3 Gallenblasenpunkte genadelt als Basis, und dann immer Punkte, die grad meinen Befindlichkeiten entsprachen (war ich traurig, gab es Lungenpunkte, war ich zickig, gab es untere 3-fach-Erwärmer-Punkte zusätzlich usw.).

Ich war 3 Jahre lang für 2-3 Mal pro Woche da. Mein Kopf wurde mit einem sogen. Pflaumenblütenhammer beklopft und dann mit frischem Ingwer eingerieben.

ich wünschte, ich würde jemanden finden, der mir diese Akupunktur wieder macht. Da die Punkte hinten am Nacken lagen, kann ich mir leider nicht selbst die Nadeln setzen (ich sehe es ja nicht....).

Ich kann empfehlen, es zu probieren, rate aber von "Kochbuch-Akupunktur-wir-nehmen-jetzt-mal-die-Nierenpunkte" ab.

Lg  
Alexandra

---